



Sechstes Kapitel.

R o m.

Eine halbe Stunde vor der Stadt holten Thantmar und Magosfried ein paar Männer ein, die ein bepactes Maultier trieben. Scheu wichen diese den rasch einher-schreitenden Deutschen aus und drückten sich samt ihrem Tiere auf die Seite, während sie demütig grüßten. Magosfried sprach sie munter an.

„Wenn ihr nach Rom reist, so haben wir an euch wohl gute Gesellschaft?“

„Aber wir sind Hebräer,“ sagte furchtsam der eine der Reisenden.

„Und wo liegt euer Land?“

„Weit drüben hinter dem Meere. Milch und Honig fließt dort, es ist ein schönes und reiches Land, aber unserer sind viele. Darum gehen wir in alle Welt und treiben Handel, aber nicht jeder will mit uns zu thun haben.“

„Se nun,“ meinte Magosfried, „wir sind auch Fremde und werden im Römerreiche nur unwillig gesehen. Kommt nur mit